



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.
Amtliche Mitteilung.

GEMEINDEBLATT SCHEFFAU

am Wilden Kaiser



© Mathäus Gartner

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus der Gemeinde	2-6
Aktuelles aus dem Gemeinderat	7-9
Familie / Bildung / Kultur	10-17
Betriebs-, Vereins- und Sportnachrichten	18-22
Interessantes	23-31
Glückwünsche / Ehrungen	32-33
Kaiserjet Plan	34-35
Veranstaltungskalender 2022/23	36



Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

**sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag:

07:30 bis 12:00 Uhr

Montag:

13:00 bis 17:30 Uhr

**sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Scheffau a. W. K.,
Dorf 45, 6351 Scheffau a. W. K.

T: +43 (0) 5358/8588

F: +43 (0) 5358/8588-14

Web: www.scheffau.eu

Zuschriften und Anregungen an:
gemeindeblattscheffau@hotmail.com

Gemeindeblatt Scheffau erscheint
vierteljährlich.

Nächste Erscheinung: September 2023

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keine
Haftung übernommen.

Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

es ist offensichtlich, der Frühling ist mit seinem grünen Kleid am Wilden Kaiser eingezogen und schon bald wird der Sommer das Zepter in unserem schönen Dorf übernehmen. Wir können uns wieder auf laue Sommerabende freuen, die zum Weilen im Freien einladen. Viele liebevoll gestaltete Feste und Veranstaltungen werden wieder Anlass zum gemütlichen Beisammensein geben. Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf die Sommermonate in unserer malerischen Kaiser- Gemeinde und auf viele interessante wie lustige Begegnungen im Kreise unserer Dorfgesellschaft.

Anfang Mai durfte ich einige Tage in Rom verbringen und die „ewige Stadt“ beeindruckte durch eine überwältigende Anzahl von Menschen geschaffenen Kulturschätzen. Warum sage ich das? Wieder in Scheffau angekommen, wurde mir klar, dass unser Ort mit noch überragenderen Naturschätzen aufwarten kann. Der Wilde Kaiser, unser Hintersteinersee und die wunderschöne Naturlandschaft machen unser Dorf zu einem der schönsten Plätze auf der Welt. Ich bin jedenfalls jeden Tag dankbar, gemeinsam mit vielen lieben Menschen an diesem besonderen Ort leben zu dürfen. Natürlich sind wir auch alle gefordert unseren Beitrag zum Erhalt dieses kleinen Paradieses zu leisten. Speziell indem wir auf die Natur und unsere Mitmenschen achten und mit allem so umgehen, wie wir uns es auch selbst wünschen würden. Wir sind daher ständig gefordert unser Tun zu hinterfragen und bewusst einen positiven Beitrag zum Erhalt unseres Lebensraums und unserer Gesellschaft zu leisten.

Nun wünsche ich uns allen noch einen überragenden Sommer, mit vielen begeisternden Erlebnissen und erfreulichen Begegnungen.

Euer



Verabschiedung Christl Salvenmoser und Yvonne Thomas

Das Team der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Christian Tschugg bedankten sich bei unserer Raumpflegerin Christine und unserer Gärtnerin Yvonne für ihre tatkräftige Mitarbeit in der Gemeinde Scheffau und verabschiedeten sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen beiden weiterhin alles Gute!



Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen

Im Sinne eines guten Miteinanders in der Nachbarschaft und im Dorfleben Scheffaus, bitten wir um Einhaltung folgender Empfehlung zur Eindämmung von Ruhestörungen an den Wochenenden und Feiertagen in Scheffau am Wilden Kaiser.

Sonn- und Feiertag:

Die Verwendung und Inbetriebnahme lärmender Garten- und Arbeitsgeräte, wie insbesondere mit Verbrennungsmotoren betriebene Rasenmäher (Benzinrasenmäher), Bohr-, Säge-, und Schleifmaschinen, sowie Kompressoren für Haus- und Gartenarbeiten sind während Sonn- und Feiertagen **ganztägig** zu unterlassen. Ebenso ist das Ausklopfen von Teppichen, Decken, Matratzen usw. zu vermeiden.

Samstag:

An Samstagen ist die Verrichtung lärmender Haus- und Gartenarbeiten mit o.g. Geräten zur Mittagszeit untersagt.

Wir bitten um Verständnis und danken euch schon im Vorhinein für euren Beitrag bzw. für die gegenseitige Rücksichtnahme für ein ruhiges Zusammenleben in Scheffau am Wilden Kaiser.





08:30 - 11:30 Uhr
beim
Bauhof Scheffau

Problemstoffsammlung am 07.07.2023

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden:

ALTÖL mineralisch	Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl
BATTERIEN	Trockenbatterien aus elektronischen Geräten
	Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten
	Autobatterien / Bleiakumulatoren von PKWs, Traktoren
DISPERSIONS-FARBEN	Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze
FARBEN und LACKE	Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner
FEUERLÖSCHER	Handfeuerlöscher bis 12 kg
HAUSHALTS-REINIGER	Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art
LAUGEN	Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas
LEERGEBINDE	mit Verunreinigungen
LEUCHTMITTEL	Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen
LÖSUNGSMITTEL	Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin
MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGE-MITTEL	Cremen und Salben, Tabletten und Säfte
	Duschgel, Shampoo, Schminkbedarf, Nagellack
	Einwegspritzen u. andere spitze medizinische Produkte – <u>ausschließlich</u> in den dafür vorgesehenen Behältern
ÖLHALTIGER AB-FALL	Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette
PFLANZENSCHUTZ-MITTEL, HOLZ-SCHUTZMITTEL	Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattegift, Düngemittel
SÄUREN	Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure
SCHWIMMBAD-CHEMIKALIEN	pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten
SPEISEFETTE, SPEISEÖLE	ohne Lebensmittelreste
SPRAYDOSEN	Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen



Höhe Sport Schuh Steiner

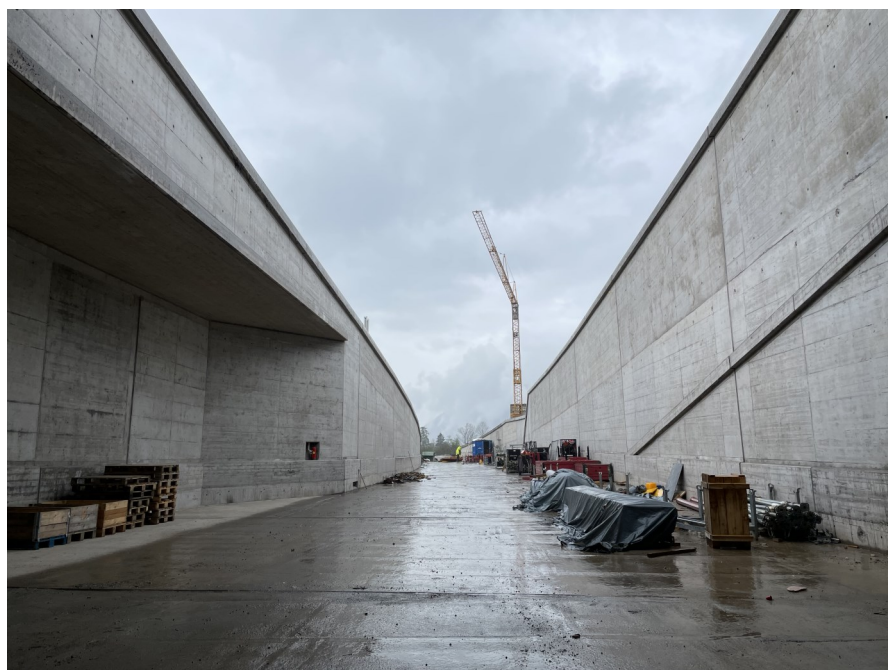


Trattenbach/Wegscheidbach



Besichtigung der Baustelle auf der B178

Bei der Baustellenbesichtigung der Baustelle B178 am Dienstag, den 2. Mai 2023 konnten die Gemeinderäte, sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Bauhofmitarbeiter und das Kindergartenpersonal dank der Begleitung des Bauleiters Ing. Robert Hörfarther einen Überblick über die herausfordernden Bauarbeiten erlangen. Dabei wurde der aktuell bis zur Höhe „Sport Schuh Steiner“ bestehende Tunnel, der Baustellenabschnitt Trattenbach/Wegscheidbach und der letzte Abschnitt Richtung Ellmau besichtigt.



Fahrtrichtung Söll (Bild oben) und Fahrtrichtung Ellmau (unten)





Tirol-Zuschuss!

Anträge dafür können **beim Gemeindeamt bis 31.10.2023** gestellt werden. Das Land Tirol gewährt nach Maßgabe der Richtlinien einen einmaligen Zuschuss pro Haushalt zur Abdeckung der Heizkosten und einen einmaligen Zuschuss pro Haushalt zur teilweisen Abfederung der gestiegenen Wohnkosten. Die Gewährung erfolgt aufgrund von Einkommensgrenzen. Keine Antragstellung ist erforderlich, wenn Ihnen bereits ein Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022 gewährt wurde. Sie erhalten automatisch eine eidesstattliche Erklärung per Post, die Sie ausfüllen, unterzeichnen und an das Land Tirol, Abt. Soziales retournieren, um im Jahr 2023 die Zuschüsse zu erhalten.

Kostenlose Taschenaschenbecher vom Abfallentsorgungsverband Kufstein!

KEIN STUMMEL im Alpendschungel - "Giftiger Sondermüll" Zigarettenkippen und ihre Folgen für die Umwelt

Durchschnittlich 13 Milliarden Zigaretten wurden letztes Jahr in Österreich geraucht. Schätzungen zufolge landen rund 2/3 davon auf dem Boden. Dort verschmutzen sie nicht nur die Gewässer, sondern werden zur Gefahr für Lebewesen, die mit ihnen in Berührung kommen. Dennoch wird das achtlose Wegschnippen von Zigaretten auf die Straße gesellschaftlich akzeptiert - und das in einem Maße, wie es bei anderen Abfällen undenkbar wäre. Vor allem auf öffentlichen Plätzen und entlang stark befahrener Straßen landen häufig Abfälle auf dem Boden. Am häufigsten werden dabei Zigarettenstummel in der Natur entsorgt, lt. Umweltbundesamt rund 500 Tonnen pro Jahr alleine in Österreich!

1 einziger Zigarettenstummel verunreinigt bis zu 1000 Liter Grundwasser.

Der Filter aus Kunststoff verrottet nicht mehr wie früher, er zersetzt sich in Mikroplastik, welches sich, zusätzlich mit dem vom Regen aus dem Filter ausgewaschenen toxischen Stoffen, in unseren Böden anreichern und ins Grundwasser gelangen kann.

Bericht: Ehrenstrasser Monika

Ab sofort sind die kostenlosen Taschenaschenbecher in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser erhältlich. So lange der Vorrat reicht!!!



Aufnahmepflicht für Pferdemist!

Pferdeäpfel Entsorgung!

Auf Grund aktueller und immer häufiger auftretender Vorfälle, wird darum gebeten die Pferdeäpfel auf den Straßen zu entsorgen. Dabei wird die vorbildliche Vorgehensweise der Gemeinde Angerberg herangezogen:

- ◆ Pferdemist, der bei einem Ausritt verursacht wurde, ist im Nachhinein zu entfernen. (Stelle merken, mit Auto nachher hinfahren, Pferdemist einschaufeln und mitnehmen zum Stall, auf dem Misthaufen entsorgen)
 - ◆ Ausnahme: im Wald kann der Mist auf die Seite geschoben werden
- Um die Sauberkeit der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser zu gewähren, bitten wir um Zusammenarbeit und Kooperation aller Pferdebesitzer und Pferdebesitzerinnen.



Gemeinderatsbeschlüsse vom 20.03.2023

A) Bericht und Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen der Ansätze des Voranschlages 2022 und deren haushaltsmäßige Bedeckung

Der Gemeinderat beschloss die bisher noch nicht beschlossenen Ausgabenüberschreitungen im Finanzjahr 2022 im Sinne des § 95 (4) TGO 2001 nachträglich zu genehmigen.

B) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Scheffau a.W.K. für das Finanzjahr 2022 gemäß § 108 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001

Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Rechnungsabschluss der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 23.02.2023 für das Finanzjahr 2022 nach den Bestimmungen des § 108 (2 und 3) TGO 2001 zu genehmigen.

Anschließend entlastete der Gemeinderat den Bürgermeister als Rechnungsleger einstimmig.

C) Beschlussfassung über die Zustimmung zur Teillöschung eines Vorkaufsrechtes in EZ 492 KG Scheffau (Tiroler Friedenswerk gemeinn. Wohnbaugesellschaft m.b.H.)

Der Gemeinderat beschloss die Zustimmung zur Teillöschungserklärung des Vorkaufrechtes in EZ 492 KG Scheffau (Wohnanlage Oberfeld 68 und 69).





D) Beschlussfassung über die Zustimmung zur Löschung eines Wiederkaufsrechtes in EZ 401 KG Scheffau (Anneliese und Johann Georg Kleinlercher)

Der Gemeinderat beschloss die Zustimmung zur Löschungserklärung des Wiederkaufsrechtes in EZ 401 KG Scheffau.

E) Beratung und eventuelle Beschlussfassung über die Unterzeichnung eines Kaufvertrages betreffend die Grundstücke Nr. 834/5 und 834/6 zur grundbücherlichen Eintragung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Scheffau (Anton Widmann und Mag. Marlene Mißlinger)

Der Gemeinderat beschloss den Kaufvertrag vom 10.02.2023 betreffend die Gste. 834/5 und 834/6 zur grundbücherlichen Eintragung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Scheffau zu unterzeichnen.



Gste. 834/5 und 834/6

Gemeinderatsbeschlüsse vom 17.04.2023

A) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Arbeiten zum Bauvorhaben „B178 Loferer Straße, km 14,60 – km 15,60, Unterflurtrasse Scheffau a.W.K., Anbindung L207“

Der Gemeinderat beschloss Die von der Gemeinde zu tragenden Leistungen zum Bauvorhaben „B178 Loferer Straße, km 14,60 - km 15,60, Unterflurtrasse Scheffau a.W.K., Anbindung L207“ an die Firma Bodner Bau GmbH & Co KG zu vergeben. Die Auftragssumme dieser Leistungen beträgt € 1.443.412,17 (brutto).



Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vor:

Umwidmung

Grundstück 953/3 KG 83014 Scheffau rund 2535 m²

von Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1

sowie

alle Geschoße (laut planlicher Darstellung) rund 1812 m²

in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

sowie

alle Geschoße (laut planlicher Darstellung) rund 723 m²

in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Lager; Aufenthaltsräume sind nicht zulässig.

B) Beratung und Beschlussfassung über Änderungen des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 953/3 KG Scheffau (Martin Trenkwalder)

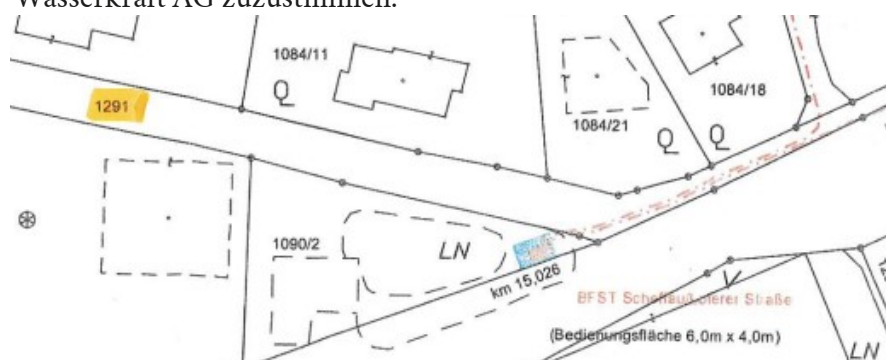
Der Gemeinderat beschloss, den vom Planungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 15.02.2023, Zl. eFWP 524-2022-00007, GZl.: FF165/22 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.



Gst. 953/3 Gerberei Trenkwalder

C) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG bezüglich der Verlegung von unterirdischen Strom- und Datenleitungen im Bereich des öffentlichen Gutes der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser (Gst. 1291 KG Scheffau)

Der Gemeinderat beschloss, dem Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zuzustimmen.





Kleinkunsthöhne in Scheffau

Kabarett im Rahmen des Kulturfröhrlings am 18.03.2023

„Revolutscher – zu den Waffeln“- der Name ist Programm bei Gabriel Castañeda, Sozialsatiriker und Kabarettist, welcher in seinem Soloprogramm in die tiefsten menschlichen Abgründe ohne Scham und Scheu zu blicken verstand. Die satirische Überzeichnung verschiedenster Charaktere, die alle von uns aus dem alltäglichen Leben kennen, sorgte für viele Lacher und für manchen kühnen Witz von Gabriel Castañeda, seines Zeichens Tiroler mit mexikanischem Feuer, hätte es tatsächlich einen „Waffenschein“ gebraucht.

Tanzkurs der Erwachseneneshule

Tanzen macht glücklich - und noch mehr Spaß macht es, wenn man es kann! Unter dem Motto „Gesund und fit in den Frühling“ bot die Erwachseneneshule heuer erstmalig einen Tanzkurs an, der Freude an Bewegung zu Musik und Gespür für Rhythmus vermittelte. Es meldeten sich zahlreich Paare an, die ihre bestehenden Tanzkenntnisse auffrischen und erweitern, oder ganz einfach gemeinsam Zeit mit dem Partner verbringen wollten. Die Kursleiterin Daniela Haselsberger und ihr Mann Josef aus Scheffau konnten die Tanzschritte und Drehungen für Discofox, Walzer, Polka uvm. verständlich und mit Humor vermitteln. Die TeilnehmerInnen übten mit Begeisterung zu verschiedenen Musikrichtungen und konnten beachtliche Fortschritte in kurzer Zeit erzielen. Ziel des Kurses war es, eine optimale Vorbereitungsmöglichkeit für die kommenden Sommerfeste, Hochzeiten und Familienfeiern anzubieten -dafür sind die Tanzpaare nun gut gerüstet. Wir bedanken uns bei der Kursleiterin für ihren Elan und ihre Fähigkeit, stets zu ermutigen und zu motivieren. Herzlichen Dank allen TeilnehmerInnen für's Mitmachen - es war eine tolle Zeit mit euch!

©Berichte und Fotos : Elisabeth Edinger-Strasser

Liebe ScheffauerInnen!

Nützt die Gelegenheit und informiert die BürgerInnen von euren Veranstaltungen, Erfolgen und Geschichten über das Gemeindeblatt!

gemeindeblattscheffau@hotmail.com





Unterricht mal anders

Die 3. Klasse der Volksschule Scheffau am Wilden Kaiser durfte in Übereinstimmung des aktuellen Themas in Sachunterricht hinter die Kulissen der Gemeinde schauen. Vom Kellergeschoß, in dem die wahren Schätze aufbewahrt werden, über das Erdgeschoß hinauf in den 1. Stock zu den Büros. Dort wurde zuerst das Meldeamtsbüro, danach das Büro der Finanzverwaltung, sowie jenes der Amtsleitung und des Bürgermeisters genauestens unter die Lupe genommen. Neben Akten, Ordnern, Gesetzbüchern und Stempel wurde auch der Bauaktenschrank begutachtet. Das größte Highlight war allerdings der Schredder im Magazin, der für Staunen und Begeisterung sorgte.

Die Tour ging danach weiter in den 2. Stock bis ganz nach oben ins Dachgeschoß.

Nach der Besichtigung des gesamten Gemeindeamtes durften die Schüler und Schülerinnen auch in die Rolle der Gemeinderäte schnuppern und im großen Sitzungssaal Platz nehmen, um mit dem Bürgermeister Christian Tschugg während einer kleinen Stärkung über interessante Fragen und Themen zu diskutieren.



Kamingsgespräch mit Johann Haselsberger



© Bericht und Fotos: Elisabeth Edinger-Strasser



Ein rundum gelungener Abend des Ausschusses für Bildung und Kultur Scheffau fand am 1. März in der Bücherecke Kaiserblick statt. Der heurige Kulturfrühling unter dem Motto „Dorf, Kultur und Leben“ startete mit einem Kamingsgespräch. Zu Gast war der Scheffauer Ehrenbürger Herr Kommerzialrat Johann Haselsberger, vulgo „Schösser Hansi“, der das Publikum mit Anekdoten und Geschichten aus dem Dorf bestens unterhielt. Er gab tolle Einblicke in seinen Erfahrungsschatz, sprach über Meilensteine, Hürden und Chancen seines Lebens. Von den Anfängen seines wirtschaftlichen Wirkens im Transportwesen bis hin zur Erfolgsstory der Skiwelt Wilder Kaiser, heute eines der modernsten und größten Skigebiete in den Alpen, wurde die Zuhörerschaft auf eine spannende, zeitgeschichtliche Reise mitgenommen. Neben Mut und Fleiß konnte Hansi auf seinem Weg auf die Unterstützung seiner Familie, Kollegen, Freunde und Wegbegleiter zählen. Viele seiner Gefährten fanden sich an diesem Abend zum gemeinsamen Plaudern, Schmunzeln und Zurückblicken ein.

Nachzulesen sind die Geschichten von Johann Haselsberger in seinem Buch „Das bewegte Leben eines Scheffauers“, das direkt bei ihm erhältlich ist bzw. in der Bücherecke ausgeliehen werden kann.



Gewinnübergabe an die Gemeinde Scheffau

Der Gemeinde und dem Ausschuss für Bildung und Kultur ist es ein besonderes Anliegen, Kunst- und Kulturschaffende aus dem Ort zu fördern und wertzuschätzen. Daher reichte der Ausschuss für Bildung und Kultur die Erstaufführung des Theaterstücks „Am Ende einer Nacht“ aus der Feder von Eva Maria Gintsberg bei einem Sponsoring-Wettbewerb der Tiroler Versicherung ein. Die Ausschreibung für Gemeindeveranstaltungen soll ein Dankeschön zum 200-jährigen Bestehen der Tiroler Versicherung sein und wurde unter das Motto „Zusammenhalt“ gestellt.

Es hat geklappt – die Gemeinde Scheffau darf sich zu den glücklichen Gewinnern des Wettbewerbs zählen! Dr. Arno Thrainer und Josef Erb gratulierten zum tollen Event und überreichten Frau Elisabeth Edinger stellvertretend für die Gemeinde Scheffau das Sponsoring, welches für die Durchführung der Veranstaltung sehr wertvoll ist. Herzlichen Dank an die Tiroler Versicherung für die großzügige Unterstützung von Kunst und Kultur!

© Bericht und Fotos: Elisabeth Edinger-Strasser



Volksbegehren im JUNI

Vom 19. - 26. Juni 2023 können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

„NEUTRALITÄT Österreichs JA“

„anti-gendern-Volksbegehren“

„Untersuchungsausschüsse live übertragen“

„Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“

„Asylstraftäter sofort abschieben“

„Verbot für Kinder-Instagram“

„Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“

„Rettung unserer Sparbücher“



© Gemeinde Scheffau

Musterung 2023

Auch dieses Jahr ging es wieder für vier junge Männer der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser ab nach Innsbruck zur 2-tägigen Musterung beim Bundesheer. Am nächsten Tag wurden die Musterer von der Gemeinde Scheffau wie jedes Jahr zu einer Stärkung beim Gasthof Weberbauer eingeladen.



Landessiegerin Lehrlingswettbewerb

Wir wünschen der Landessiegerin vom Lehrlingswettbewerb für Fußpflege, Lina Prem alles erdenklich Gute und sind sehr stolz auf sie. Auch gratulieren wir Veronika Haselsberger von Violet Beauty, die das Beste aus ihren Mädels herausholt, die sie stark macht, motiviert und ihnen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung auf die Sprünge hilft.

Bleib so wie du bist Lina,
das wünscht dir deine Familie Prem!

©Bericht und Foto : Prem Margit



Abwechslungsreiche Yogaklasse
für Anfänger + Fortgeschrittene,
Männer und Frauen jeden Alters

15 € pro Einheit

140 € 10er Block

Anmeldung und Information
unter www.kultur-scheffau.eu
und info@kultur-scheffau.eu

Der Einstieg in die Yogaklasse ist
jederzeit möglich – wir freuen
uns, wenn viele von euch das
Angebot nützen.

Offene Yoga-Klasse

Yoga bietet wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Körper, Geist und Seele guttun. Daher wird von der Erwachsenenschule Scheffau seit dem Frühjahr 2023 erstmals ein laufender Yogakurs unter der Leitung von der kompetenten und sympathischen Trainerin Andrea Margreiter angeboten. Das regelmäßige Praktizieren von Yoga soll Freude, Gesundheit und Ausgleich schenken.

Wann: Dienstag 19:00–20:30h

Wo: Aula der VS Scheffau

Kursinhalt:

- Yoga-Flows/Sonnengrüße: Mobilisierende Körperübungen/Asanas zum Rhythmus der Atmung.
- Hatha-Yoga: Kräftigende Asanas zur Stärkung und zur Verbesserung der Balance.
- Yin-Yoga-Elemente: Entspannende Dehnungen für mehr Beweglichkeit.
- Atemübungen/Pranayama und geführte Endentspannung/Shavasana mit Autosuggestionen/Affirmationen.

Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Vorschau Sommerkino

Bald findet wieder das beliebte Sommerkino unter freiem Himmel in Scheffau statt.

Freitag, 07.07.2023 Hui Buh und das Hexenschloss

unterhaltsamer und lustiger Familienfilm mit Michael Bully Herbig

Freitag, 21.07.2023 „Stams – die Kaderschmiede“

Ausgezeichnete Doku über das Skigymnasium Stams, die Kaderschmiede Österreichs für Olympia

Interessant für Familien, Jugend, Erwachsene

Freitag, 04.08.2023 „Die Kunst der Nächstenliebe“

Satirische Komödie aus Frankreich über die wahre Kunst des Helfens
Sehr empfehlenswert!

Zielgruppe Familien, Jugend, Erwachsene

Alle Infos, Kartenreservierung und Buchung unter
www.kultur-scheffau.eu

Wir freuen uns auf euch.

©Berichte und Fotos : Elisabeth Edinger-Strasser

Kultur verbindet

Die Förderung der Gemeinschaft ist eine wesentliche Aufgabe der Kultur- und Bildungsarbeit im Dorf. Zum Beispiel ein Kurs, bei dem gemeinsam Spaß und Freude erlebt und nebenbei etwas Sinnvolles gelernt werden kann, ist für das Entstehen und Stärken der Verbindungen und Kontakte untereinander sehr wertvoll. Ebenso möchten wir vom Ausschuss für Bildung und Kultur einheimische Kunst- und Kulturschaffende unterstützen und ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Arbeit im Rahmen von Veranstaltungen zu präsentieren. Darüber hinaus profitiert unsere Gemeinschaft ebenso von Einflüssen, die von außen kommen, um andere Sichtweisen kennenzulernen, das Eigene wertzuschätzen und gleichzeitig für Neues offen zu bleiben. Kultur bedeutet, dass die Menschen im Ort das Dorfleben aktiv mitgestalten, mitarbeiten und so für eine kulturelle Vielfalt sorgen. Es ist mir ein Anliegen, nach einem Jahr Kultur- und Bildungsarbeit in Scheffau Danke zu sagen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung: dem Tourismusverband Scheffau, Gemeindevertretern, Vereinen, Musikgruppen, örtlichen Unternehmern, ehrenamtlichen



© Daniel Reiter/Peter von Felbert

Helfern und ganz besonders euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Zuspruch, den unsere Angebote erhalten. Wir hoffen, dass wir auch mit den kommenden Veranstaltungen wieder euer Interesse wecken und zu einer positiven, zukunftsfähigen Dorfentwicklung beitragen können. Und diesem Sinne haben der Ausschuss für Bildung und Kultur und Klar! (Klimaanpassungsregion) Wilder Kaiser eine Kooperation für eine Nachhaltigkeitsinitiative im Herbst („Future Days 2023“ in Scheffau) geschlossen. Nähere Infos dazu und vieles mehr findet ihr auf unserer Homepage www.kultur-scheffau.eu.

Einen schönen, erholsamen Sommer, viel Freude bei Festen, Freiluftkinos, Beruf und Freizeit wünscht euch

GRⁱⁿ Elisabeth Edinger, Ausschuss für Bildung und Kultur Scheffau





Eröffnung Freundschaftswoche

Auch dieses Jahr fand die Freundschaftswoche im März statt. Die belgischen Gäste blieben eine Woche lang zu Besuch bei uns in Scheffau am Wilden Kaiser. Dabei wurde den Kindern das Skifahren beigebracht. Am Beginn der Woche gab es an der Bergstation auch eine musikalische Einlage der Freunde aus Belgien. Die Begeisterung war groß.

© Bericht und Fotos: Gemeinde Scheffau





Zoobesuch in Ebbs

Am Dienstag, 15.05.2023 machte der gesamte Kindergarten Scheffau einen Ausflug zum Raritätenzoo. Das Wetter hat gehalten und so trauten sich auch alle Tiere ins Freie und ließen sich beobachten. Die Kinder hatten sehr viel Freude und waren von den verschiedensten Tieren (Affen, Schildkröten, Erdmännchen, Stachelschweine,...) fasziniert.

Vielen Dank an die Gemeinde Scheffau für das Finanzieren der Busfahrt und dem Elternverein Scheffau für das Bezahlen der Eintrittspreise.



NEU bei uns in Scheffau

KOASAKRONE ROASA LAUFTREFF

Wilder Kaiser - Scheffau

Laufbegeisterte treffen sich um gemeinsam zu trainieren und sich auszutauschen.
Aus dem Laufteam der „KoasaKrone Roasa“ wird wöchentlich jemand vor Ort sein, um Neueinsteigern das Trailrunning näher zu bringen, sowie Tipps zum Training und zur richtigen Ausrüstung zu geben.

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH.
Einfach hinkommen und mit Gleichgesinnten in verschiedenen Gruppen, die dem eigenen Können angepasst sind, loslaufen.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.
Alter von 8 bis 80 Jahren.

WANN:
Jeden Montag um 18:30 Uhr
(ab 03. April)

TREFFPUNKT:
Sport Schuh Steiner
Blaiken 72



**SPORT SCHUH
STEINER**

SCHEFFAU
belebt!



**WILDER
KAISER**
Ellmau | Gries | Scheffau | St. J. St.





Frühjahrskonzert der BMK Scheffau

Die BMK Scheffau lud am 24. März 2023 und 25. März 2023 wieder zum traditionellen Frühjahrskonzert in die Aula der Volksschule Scheffau einladen. Kapellmeister Norbert Amon hat wieder in bewährter Art und Weise ein tolles und breitgefächertes Programm zusammengestellt – durch das Programm führte in gekonnter Weise Obmann Florian Höflinger.

Eröffnet wurden die Konzerte mit dem Stück „Der Graf von Oxford“ und dem Wiener Walzer „Wein, Weib und Gesang“. Im folgenden Stück „Irish Tune from County Detty“ erklangen wunderschöne Folklore-Melodien in allen Registern. In der Vertonung von „Suite für Variété-Orchester“ wurden 5 Sätze aus „Jazz Suite Nr. 2“ von Dimitri Schostakowitsch präsentiert.

Thomas Niederacher erspielte auf der Posaune den 1. Platz beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ und qualifizierte sich damit für den Bundeswettbewerb.

Die Konzertabende dienten auch als Bühne für all jene Musikanten, welche schon viele Jahre dem Verein treu sind. Für 13 Jahre Schriftführertätigkeit wurde Gerhard Stöckl mit dem grünen Verdienstabzeichen geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnte das goldene Verdienstabzeichen des Landesverbandes durch Bezirksobmann Sebastian Neureiter an Wolfgang Prantner, Albert Steiner und Georg Widschwendter überreicht werden und sind somit Ehrenmitglieder der BMK Scheffau.

Für 50 Jahre Treue zur BMK Scheffau wurde Johann Niederacher festlich geehrt. Vor der Pause wurde speziell für die Jubilare der Ehrungsmarsch „Arnhem“ konzertiert.

Der zweite Teil wurde durch den Marsch „Gruß aus Wien“ eröffnet, gefolgt vom modernen Stück „Fire in the blood“. Im folgenden Stück „Memory“ glänzte Solist Stefan Niederacher auf dem Tenorhorn.

Maria Horngacher sang sich mit dem bekannten Rockhit „Hard Rock Café“ in die Ohren der Zuhörer. Den Abschluss des Konzertes bildeten der Konzertmarsch „Im Eilschritt nach St. Peter“ und die Polkas „Späte Liebe“ und „Gute Nacht“.

Die BMK Scheffau bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Besuchern an beiden Konzertabenden.



Vize-Bgm. Georg Steiner,
Wolfgang Prantner mit Ingrid,
Albert Steiner mit Anni, Gerhard
Stöckl, Georg Widschwendter
mit Karin, Johann Niederacher
mit Birgit, Kapellmeister
Norbert Amon, Obmann Florian
Höflinger

Nicht im Bild:

Thomas Niederacher





Erfolgreicher Talskitag 2023 für den SV Scheffau



1. Rang SC Ellmau



3. Rang WSV Söll

Am Josefitag fand der traditionelle Talskitag am Eiberg in der Skiwelt Scheffau statt. Super Stimmung, super Leistungen der jungen RacerInnen und ein großes Lob für den Veranstalter SV Scheffau. Die Preisverteilung fand beim Gasthof Marchental statt, ideal für die Nachbesprechung der tollen Saison und der Top Leistungen der Athleten. Der Sieg ging heuer an SC Ellmau, wir Scheffauer holten uns Rang 2 ab, der 3. Rang ging an den WSV Söll und der 4. Rang an SC Going. Alle sind Sieger, wie man am Foto und am Strahlen in den Gesichtern der LäuferInnen sieht.



2. Rang SV Scheffau

© Bericht und Fotos: SV Scheffau /Margreiter

Faschingsball der Tiroler Jungbauernschaft Landjugend Scheffau



Am Samstag, den 18. Februar 2023 fand unser traditioneller Faschingsball statt. Heuer zum ersten Mal in der Kaiseralm Scheffau. Mit rund 450 Gästen und 40 Landjugendmitgliedern wurde bis in die Früh gefeiert.

Die Mädels der Landjugend

verkleideten sich als Teufel und die Jungs als Engel. Auch dieses Jahr waren wieder sehr einfallsreiche Kostüme der Ballgäste dabei, wie zum Beispiel Kassetten oder auch Grill mit Würstchen. Zu Mitternacht wurden die besten Kostüme mit tollen Preisen belohnt.

Der Ausschuss möchte sich noch einmal ganz herzlich bei der Skiwelt Scheffau für die Location bedanken, ohne die der Ball nicht möglich gewesen wäre. Ein großer Dank geht an alle Sponsoren, die uns die Preise für die Maskenprämierung zur Verfügung gestellt haben. Ein Dank geht auch an DJ Jacky, der mit einem kunterbuntem Musikmix für beste Stimmung sorgte. Der letzte Dank geht noch an alle fleißigen Landjugendmitglieder, ohne die so eine Veranstaltung nicht so problemlos möglich wäre.

Wir, die TJBLJ Scheffau freuen uns schon auf den Faschingsball 2024!

© Bericht und Foto: LJ Scheffau

Erste Lange Nacht der Pflege

am Pflege Campus Kufstein

Eine Nacht voller Information rund um die Pflege gab's für Interessierte bei der "Langen Nacht der Pflege" am 4. April 2023 am Pflege Campus Kufstein.

Dabei wurden in einem messeähnlichen Rahmen unterschiedlichste Bereiche des Pflegeberufes präsentiert. Die BesucherInnen konnten sich durch Impulsvorträge zu verschiedenen Themen informieren und an Informationsständen mit ExpertInnen des BKH Kufstein, des Sozial- und Gesundheitssprengels Untere Schranne sowie des AWH Kirchbichl ins Gespräch kommen.

Besonders interessiert zeigten sich die BesucherInnen bei der "Demonstration Simulation", die zweimal stattfand. Dabei wurden zwei Szenarien durchgespielt, die zeigten, wie realistisch medizinische Notfallsituationen

am Campus simuliert und wie Pflegekräfte im Umgang mit ihnen geschult werden. Im Rahmen der Veranstaltung wurde das Simulationszentrum des Bezirkskrankenhauses Kufstein zum ersten Mal öffentlich präsentiert.

Im hauseigenen Simulationszentrum werden Mitarbeitende des BKH Kufstein sowie Auszubildende des Pflege Campus Kufstein von zertifizierten TrainerInnen für medizinische Simulation betreut und können ein modernes AV-System (SIMStation) und eine große Bandbreite an High-Fidelity-Simulatoren (Gaumard, Laerdal) nutzen, um verschiedenste Szenarien aus der Realität zu trainieren.



Viele weitere interessante Veranstaltung wie das Pflege 1x1 (Fachvorträge zu relevanten Pflege Themen) sowie BKH-Hausführungstermine gibt es unter: www.pflegecampus.at

© Bericht und Foto: Tamara Wohlschlager, BA

Zukunftsberuf Pflege

Gute Ausbildung ist Voraussetzung.

Pflegekräfte sind die ersten Ansprechpartner für Patienten. Sie tragen eigenständig Verantwortung, haben immer ein kompetentes Team zur

Unterstützung an Ihrer Seite. Der Beruf bringt einen Arbeitsalltag mit sich, der bestimmt nie alltäglich wird.

Pflege ist ein vielfältiger Beruf, der nicht nur jungen Menschen am ersten Bildungsweg Erfüllung bringt. Dank der sinnstiftenden Tätigkeiten ist die Pflege auch für all jene spannend, die auf der Suche nach Veränderung einen zweiten Bildungsweg einschlagen möchten. Der Weg in die Pflege steht jedem offen – egal ob Schulabgänger, Quereinsteiger, Karenzrückkehrer, Menschen in Arbeitsstiftungen oder Fachschulabsolventen. Die Pflegeausbildungen werden monatlich mit mind. 600 Euro vergütet.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Nach Abschluss der Ausbildung stehen folgende Einsatzmöglichkeiten offen: Arbeiten in Spitälern, bei niedergelassenen Ärzten, bei selbstständig tätigen Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehazentren, in ambulanten Pflegediensten, in Alten- und Wohnheimen etc.

Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein

Im Herbst starten am Pflege Campus Kufstein folgende Ausbildungen: Pflegeassistent, Pflegefachassistent, Diplomausbildung sowie der Bachelorstudiengang „Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege“.

Events für Groß und Klein am Pflege Campus Kufstein

Eltern-Kind-Nachmittage bieten Eltern mit Kindern erste Berührungspunkte mit dem Gesundheitsbereich. Dabei haben die Teilnehmer die Chance, verschiedene Workshops spielerisch durchzuführen und dabei einiges zu lernen, dass zu Hause und unterwegs angewendet werden kann. Die verschiedenen Stationen bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus praktischen Übungen und spielerisch verpackter Information. Auch finden am

#teampflegcampuskufstein



DEINE Pflege- ausbildung

am Pflege Campus Kufstein

Alle aktuellen Ausbildungen
findest du hier:





"WIR BILDEN
DICH FÜRS
LEBEN AUS!"

Pflege Campus Kufstein | Endach 27a | A-6330 Kufstein

Campus monatlich spannende Vorträge **Pflege 1x1** zu pflegerischen Themen statt. In den Vorträgen wird pflegerisches Fachwissen einfach verpackt und somit die Gesundheits-Kompetenz im Bezirk gestärkt. Es erwarten Sie interessante Themen für pflegende Angehörigen und Betroffene.

© Bericht und Foto: Tamara Wohlschlager, BA

Außerdem findet am

Fr, 30. Juni 2023

ein Gesundheitstag mit Blutspendeaktion statt. Mehr Infos zu den Ausbildungen sowie zu den angebotenen Events gibt es hier:

www.pflegcampus.at

Großes Interesse beim Praxistag Demenz in Kufstein



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher informierten sich beim Praxistag Demenz in Kufstein über demenzielle Erkrankungen und erhielten hilfreiche Tipps für den Alltag zu Hause.



Bereits zum dritten Mal in Folge fand am 6. Mai 2023 die Informationsveranstaltung "Praxistag Demenz - den Alltag meistern" in den Räumlichkeiten des Pflege Campus Kufstein statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam durch das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol - Koordinationsstelle Demenz, das BKH Kufstein, den Verein Veget und den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne organisiert. Das Hauptaugenmerk lag vor allem auf der Frage: „Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?“ Interessierte hatten die Möglichkeit, sich für drei der elf angebotenen Workshops anzumelden.

Interessante Vorträge & Informationen

11 verschiedene Workshop-Themen und eine Vielzahl an Informationsständen standen den rund 60 TeilnehmerInnen für einen informativen und spannenden Wissensaustausch zur Verfügung. Das große Interesse der Öffentlichkeit an diesem Thema zeigt, wie viele Menschen mittel bzw. unmittelbar betroffen sind. Einblicke gaben die ReferentInnen unter anderem in das Demenz Balance-Modell®, zu Unterstützungsmöglichkeiten und der Wohnraumgestaltung, Informationen zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen, zu Präventionsmaßnahmen und Achtsamkeit für pflegende Angehörige, zu Aromapflege und dem Einsatz von Musik bei Demenz sowie Einblicke in die Grundgedanken der palliativen Begleitung. Eine Folgeveranstaltung für nächstes Jahr ist in Planung.



© Bericht und Fotos: Tamara Wohlschlager, BA

1. Tiroler Handwerkspreis für Netzwerk Handwerk

Sieg in der Kategorie Kooperation & Teamwork für die vielfältige Vermittlungsarbeit

Große Freude bei Mitgliedern und Verantwortlichen von Netzwerk Handwerk (NHW): die Initiative wurde mit dem 1. Tiroler Handwerkspreis in der Kategorie „Kooperation & Teamwork“ für ihre Vermittlungsarbeit für das Handwerk, speziell für ihre Kinder- und Jugendprogramme ausgezeichnet. Der Preis wurde von Wirtschaftskammer, Raiffeisen Landesbank (RLB), UNIQA Versicherungen und dem Land Tirol erstmals für besondere Leistungen im Handwerk vergeben.

„Für uns ist dieser Preis eine ganz besondere Auszeichnung und Bestätigung unserer Arbeit“, freut sich Projektleiterin **Andrea Achrainer**, die gemeinsam mit NWHW-Obmann **Rainer Höck** den Preis im Rahmen der ebenfalls erstmals veranstalteten Gewerbe- und Handwerksgala der Tiroler Wirtschaftskammer in Empfang nehmen konnte: "Wir wollen mit unserer Arbeit Handwerk mehr Sichtbarkeit geben und für das Handwerk begeistern.“ Die Preisträger in den vier Kategorien (Nachhaltigkeit & Regionalität, Handwerk & Design,



Tradition & Moderne, Kooperation & Teamwork) setzten sich gegen mehr als 100 eingereichte Projekte durch, die von einer fünfköpfigen unabhängigen Jury von Fachexperten bewertet wurden.

Netzwerk Handwerk wurde 2016 gegründet und ist ein Zusammenschluss von 15 HandwerkerInnen verschiedener Gewerke in der Region Kitzbühel/Kufstein – auch mit **Scheffauer Beteiligung**: Gerbermeister **Martin Trenkwalder** ist als Handwerksmitglied bei NWHW aktiv, **Astrid Guth** als Mitglied des Organisationsteams. Die Initiative hat sich die Weitergabe von Wissen und Können im Handwerk zum Ziel gesetzt. Dies geschieht durch öffentliche Vermittlungsformate, wie Ausstellungen, Vorträge, Workshops, Exkursionen oder das jährlich abgehaltene Handwerksforum, vor allem jedoch in eigenen Kinder- und Jugendprojekten.

© Bericht und Foto: Ritsch/Netzwerk Handwerk

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im September ist am

20. August 2023.

Nach diesem Termin eingehende Artikel können nicht berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Ausgabe im Dezember. Bitte um Verständnis.



© Matthias Karadar



© Matthias Karadar



© Sabine Sladky-Meraner

Deko-Element Holz

Ob als Beeteinfassung oder als Einzelstück – Holz schafft Lebensraum. Besonders Schwemmholtz, das vom Wasser schon glattgeschliffen wurde, kann als Einzelstück ein echtes Highlight im Garten sein und jedes Staudenbeet enorm aufwerten.

Beim nächsten Baumschnitt also das Holz gleich im Garten verwerten – so entfällt auch die Fahrt zur Grünschnitt-Sammelstelle.

Mit Unterstützung von Land Tirol.

Mehr Totholz für unsere Gärten

Totholz, also Stämme, Äste und Wurzelstöcke abgestorbener Bäume, eignet sich bestens, um damit den Garten zu gestalten. Der Begriff, Totholz' ist verwirrend, denn eigentlich steckt Totholz voller Leben. Biotopholz wäre der treffendere Begriff.

In Gärten mangelt es häufig an Versteckmöglichkeiten für Tiere. Kröten, Igel, Eidechsen oder Käfer benötigen Verstecke, damit sie sich ausruhen oder ihren Fressfeinden entkommen können. Mit Totholz lassen sich schnell und einfach Verstecke bauen. Ob das Holz ordentlich gestapelt ist oder wild auf einen Haufen geworfen wird, ist den Tieren dabei egal. Hauptsache es gibt genügend Platz um sich zu verstecken.

Ast- und Strauchschnitt sinnvoll nutzen

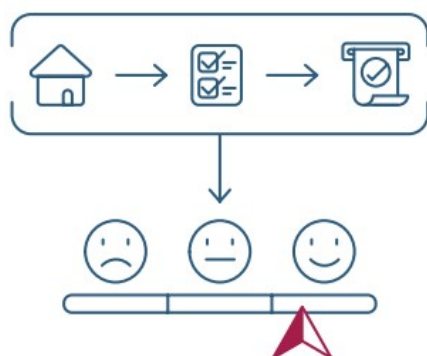
Aus Ast- und Strauchschnitt einen Reisighaufen schichten – Was den Tieren gefällt ist optisch nicht immer ein Hingucker. Wie wäre es also mit einer Benjes-Hecke? Dabei werden jeweils zwei Pfosten in die Erde getrieben und dazwischen der Ast- und Strauchschnitt locker geschichtet. Dadurch entsteht ein geordneter, senkrechter Reisighaufen mit vielen Nischen und Höhlen. Igel und Kröten nutzen ihn am Boden als Versteck unter Tags. Die höheren Bereiche nutzen Zaunkönig oder Rotkehlchen für den Bau ihrer Nester. Wer es etwas grüner und bunter haben möchte, pflanzt noch eine Clematis oder ein Geißblatt, die über die Benjes-Hecke ranken können.

Zusätzlich ist eine Benjes-Hecke ein toller Sichtschutz und hält auch den Wind ab!

Ein toter Baum voller Leben

Je älter und morscher ein Baum ist, desto mehr tierische Bewohner besiedeln ihn. „Das können auf einer alten Eiche über 1.000 verschiedener Insektenarten sein.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten Tirol. Käferlarven fressen Gänge in altes Holz. Diese werden im Anschluss von Wildbienen als Brutplätze genutzt. Fast 20 % der heimischen Wildbienen brüten in solchen Gängen.

In alten Bäumen zersetzen Pilze das Holz und in Asthöhlen brüten Vögel oder Bilche bauen dort ihr Nest. Bei morschen Bäumen muss man nur darauf achten, dass abbrechende Äste nicht zur Gefahr für Menschen werden. In so einem Fall kann man den Baum auf 3-4 Meter Höhe kappen und den Stamm stehen lassen. Dieser wird bald von Bockkäfern besiedelt. Darauf folgen die Wildbienen und Hirschkäfer.



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der ÖsterreicherInnen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch EntscheidungsträgerInnen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)



© AEVO

Braune Wunderwelt – unsere Lebensversicherung

Ein lebendiger, gesunder Boden ist die Grundlage aller Landökosysteme. Der Boden ist nicht nur Lebensraum für Tiere und Pflanzen, er liefert auch unsere Lebensmittel und ist Wasserspeicher und –filter. Außerdem speichert er CO₂ und ist somit aktiver Klimaschützer. Doch wir Menschen zollen dem nicht augenscheinlich sichtbaren Schatz, der gerne mit „Dreck“ oder „Schmutz“ betitelt wird viel zu wenig Anerkennung

Ohne Boden kein Essen

Unser Boden ist die Basis für all unsere Lebensmittel. Nur durch bodenschonende Landwirtschaft kann unsere Existenz langfristig erhalten bleiben, wofür lebendige Böden und ein funktionierender Wasserhaushalt die Grundlage darstellen. Dennoch scheint es, dass in unserer modernen Welt viel Wissen über den richtigen Umgang mit dem Boden verloren gegangen ist.

Ein Bauer auf den Philippinen baut auf 2 ha Land über 90 Sorten an. Er kann von jeder Pflanze eine Geschichte erzählen, weiß genau warum er sie ausgewählt hat und wie alle seiner Pflanzen miteinander verbunden sind. In Weltgegenden wie Afrika, Asien oder bei den indigenen Völkern in Südamerika existiert noch ein reicher Schatz an Fertigkeiten aus der stabilen traditionellen Landwirtschaft. Dort geben Menschen das komplexe Wissen über den Anbau untereinander seit Generationen weiter.

Wir stehen aber durch Einsatz von technischen Errungenschaften und dem chemisch-synthetischen Input auf dem wir seit Jahrzehnten bauen, auf wackligen Boden.

Unendlicher Boden? Leider nein.

Laut der Genossenschaft Feld:schaft in Innsbruck sind es 2000m², die jedem einzelnen Menschen für den Anbau noch zur Verfügung stehen.

Nur ein relativ kleiner Teil der weltweiten Landfläche ist landwirtschaftlich genutzter Boden, von dessen bedrohter Fruchtbarkeit die Menschheit lebt. Besonders der Große Teil „versiegelte Flächen“ für den wir selber verantwortlich sind, sollte zum Stirnrunzeln und mehr Gegenbewegung führen. Wildwuchs anstelle von Beton.

Unsere Erde



Wasser Wüsten Natur Versiegelt Ackerfläche

© AEVO



© AEVO

Die natürliche Bodenfruchtbarkeit wird vom Mikrokosmos des Bodenlebens geschaffen, welchem mehr Arten angehören als auf der Erdoberfläche leben. In einem Kubikmeter Boden leben Bodenorganismen in der Größenordnung von mehreren Billionen (also 1000 Milliarden) Individuen.

Wichtig ist jedoch nicht nur die Gesamtanzahl der Organismen, sondern für die Biodiversität auch wie sie sich verteilen.

Dabei gibt es sowohl bei der Individuenzahl als auch bei der Biodiversität große Unterschiede zwischen Böden, u.a. abhängig von der Klimaregion, der Vegetation, den Bodeneigenschaften, der Jahreszeit und der *Bodenbewirtschaftung*. Ein entscheidender Faktor für das Vorkommen bestimmter Bodenorganismen ist das Porensystem des Bodens, das den Bodenlebewesen den eigentlichen Lebensraum bietet und daher bestimmt, wer "Platz" hat.

Zu wenig der Wurm drin

In unserem Boden ist zu wenig der Wurm drin. Zu viel Maschineneinsatz und giftige Schadstoffe, sowie zu wenig verbleibende Pflanzenrückstände als Regenwurmfutter, machen es dem Bodengestalter recht ungemütlich. Fortschreitende Bodenversiegelung machen ihm

zusätzlich das Leben schwer und zerstören den Lebensraum unseres fleißigen Bodenhausmeisters.

Regenwürmer sind Leittiere des lebenswichtigen Ökosystems „Boden“. Sie sind auf eine nachhaltige Landwirtschaft angewiesen, die ihren Lebensraum erhält und ihnen auch durch Humusaufbau und organische Düngung genügend Futter bereitstellt.

Eine Folge der Wurm-Armut ist die verminderte Wasseraufnahme der Böden aufgrund fehlender Wurmröhren. Zunehmende Überschwemmungen, auch nach normalem Starkregen, sind deutliche Anzeichen dafür.

Beliebte Unkräuter

In der ökologischen Landwirtschaft haben Unkräuter den Namen Beikräuter bzw. Begleiter bekommen. Diese werden toleriert solange sie den Ertrag nicht deutlich gefährden. Die höhere Dichte an Wildkräutern fördert die Vielfalt und bietet Lebensraum für Insekten, sodass im Bio-Landbau im Vergleich zu konventionell genutzten Flächen rund 90 Prozent mehr Bestäuber und fast 40 Prozent mehr räuberische Nützlinge vorkommen.

Eigenverantwortung übernehmen

Immer wieder warnen Wissenschaftler von dem Aussterben der Arten. Alle 10 Minuten stirbt eine Art aus. 100 mal blinzeln. Es finden weltweit Konferenzen zu diesem Thema statt und Fachleute überlegen sich Strategien. Im Prinzip ist es aber so, dass jeder Einzelne einen guten Beitrag zum Schutz des Bodens leisten kann. Und das auch noch ganz einfach. Viele Schadstoffe kommen durch die Luft, das Abwasser oder durch feststoffliche Abfälle in den Boden. Das schadet nicht nur dem Boden, sondern auch der menschlichen Gesundheit. Der richtige Umgang mit Gebrauchsgütern ist deshalb unabdingbar:

- Kaufen Sie Lebensmittel, die auf speziellen Humusaufbaufeldern angebaut werden. Das fördert den Humusaufbau und die Kohlenstoffspeicherung.
- Wiederverwenden und reparieren von Gebrauchsgütern. Das freut die Umwelt und das Geldbörserl.
- Trennen Sie Müll gewissenhaft, vor allem wenn es sich um Geräte handelt, die bedenkliche Stoffe beinhalten. Durch den richtigen Umgang mit Abfällen, kann der Austrag auf den Boden verhindert werden.

Bericht: Ehrenstrasser Monika



Neue Studie des Instituts für Jugendkulturforschung zum Thema „Jugend und EU“: Europabild junger ÖsterreicherInnen in der Krise

In Zeiten der Krise ist die EU mehr denn je gefordert, ihr Wohlstands- und Stabilitätsversprechen gegenüber nachrückenden Generationen einzulösen, dies zeigt die neue Studie „Europabild junger ÖsterreicherInnen in der Krise“ deutlich.

Das Institut für Jugendkulturforschung hat im Rahmen der Studie bundesweit 500 repräsentativ ausgewählte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 29 Jahren sowie als Vergleichsgruppe 600 Erwachsene im klassischen Erwerbsalter zu ihrem Europabild und ihren Erwartungen an Europapolitik befragt und die europapolitischen Anliegen und Wünsche junger ÖsterreicherInnen darüber hinaus in Deep-Insight-Fokusgruppen qualitativ vertieft. Die Ergebnisse lassen aufhorchen.

Die EU punktet bei jungen Menschen als „Europa ohne Grenzen“, persönliche Vorteile stehen klar im Vordergrund

Junge Menschen stehen dem geeinten Europa positiv gegenüber. Währungsunion, Reisefreiheit und Freizügigkeit werden als Errungenschaften der EU gesehen und sind im Europabild der jungen ÖsterreicherInnen fix verankert: 53 Prozent verbinden allem voran eine gemeinsame Währung mit der EU, 52 Prozent nennen Reisefreiheit als Assoziation zur EU und immerhin 43 Prozent denken an die Möglichkeit, in einem anderen EU-Land zu wohnen und zu arbeiten. Im Bildungsgruppenvergleich zeigt sich, dass persönliche Vorteile, die junge Menschen aus einem „Europa ohne Grenzen“ ziehen, in den bildungsnahen Milieus deutlich stärker präsent sind als in der Gruppe der jungen ÖsterreicherInnen mit niedriger oder mittlerer formaler Bildung.

Reizthema „Verlust der österreichischen Kultur“: Junge ÖsterreicherInnen geben sich entspannt

Nur 16 Prozent der Jugendlichen verbinden die EU mit einem Verlust der österreichischen Kultur. In der Altersgruppe der 30- bis 65-jährigen Erwachsenen ist der Anteil mit 34 Prozent deutlich höher –



ein Hinweis darauf, dass Jugendliche und junge Erwachsene, die in eine von kultureller Globalisierung geprägte Epoche hineingeboren und mit der EU aufgewachsen sind, mit Fragen der kulturellen Identität in einem geeinten Europa unbelasteter umgehen als ältere Kohorten.

„Junge Menschen zu fragen: ‚Fühlst du dich eher als EuropäerIn oder eher als ÖsterreicherIn?‘ ist in Zeiten der wirtschaftlichen wie auch kulturellen Globalisierung realitätsfern. Vor allem in den bildungsnahen Schichten verankern Jugendliche die europäische Idee in ihren Selbstkonzepten heute nach dem Prinzip des Sowohl-als-auch“, so Studienautorin Dr. Beate Großegger. „Sie fühlen sich als ÖsterreicherIn und zugleich auch als EuropäerIn und nehmen möglicherweise zudem für sich in Anspruch, WeltbürgerIn zu sein. Aus Sicht der Jugend ist das kein Widerspruch.“

Die EU als Krisenmanagerin und Friedensbündnis

Frieden, Austausch und Gemeinschaft werden von jungen Menschen als Kernelemente der europäischen Idee verstanden. Die politische Umsetzung überzeugt sie hingegen vielfach nicht. Vor allem die Rolle der EU

im Ukraine-Krieg wird kritisch beobachtet. Rund jeder und jede Dritte sieht die EU in der aktuellen Situation als Bündnis zur Sicherung des Friedens in Europa; besonders betont wird die Rolle als Friedensbündnis bemerkenswerterweise übrigens von jungen Menschen mit Migrationshintergrund.

Nur 11 Prozent der jungen ÖsterreicherInnen attestieren der EU schnelle Entscheidungen in Krisensituationen

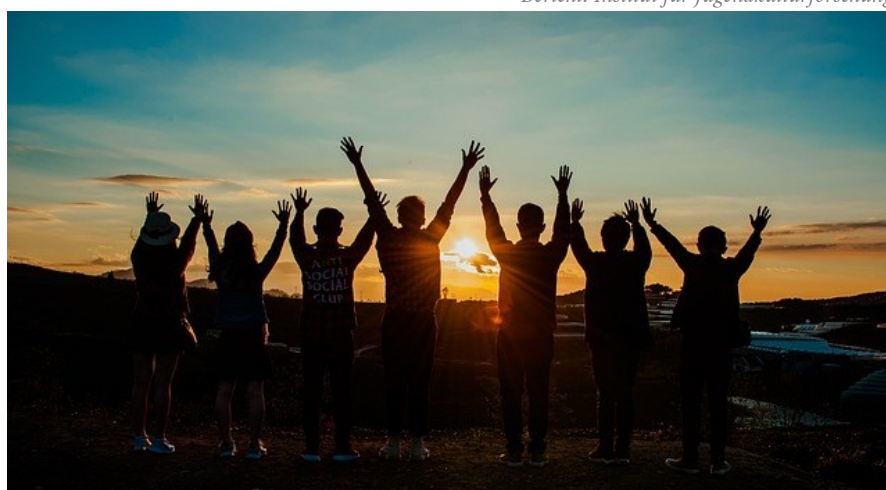
Optimierungsbedarf sehen junge ÖsterreicherInnen im Bereich des europäischen Krisenmanagements wie auch in der Krisenkommunikation. Nur rund jeder und jede Zehnte (11 Prozent) attestiert der EU schnelle Entscheidungen in Krisensituationen.

Lediglich 15 Prozent sind der Ansicht, dass auf EU-Ebene Entscheidungen getroffen werden, die auch für uns in Österreich von großem Nutzen sind.

Neben dem Klimaschutz sehen junge Menschen die Armutsbekämpfung in Europa als große politische Herausforderung unserer Zeit

Die großen Fragen unserer Zeit prägen das Verhältnis junger Menschen zu Gesellschaft und Politik und sie haben zugleich auch Einfluss auf ihre Erwartungen an die Europapolitik. Zwei Themen sind jungen Österreicher*innen im aktuellen Multikrisenszenario besonders wichtig: Armutsbekämpfung (50 Prozent Nennungen) sowie gemeinsame Maßnahmen gegen den Klimawandel (47 Prozent), wobei die jungen Bildungsschichten stärker als die unteren Bildungsmilieus auf gesamteuropäische Anstrengungen im Kampf gegen den Klimawandel setzen und im übrigen auch deutlich stärker eine gemeinsame Energiepolitik von der EU einfordern.

Bericht: Institut für Jugendkulturforschung



Photovoltaik – Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. **Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.**

Wer bei der Förderschene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. **Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungsnovelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250€/kWp**

© Nauschnegg-scaled



(also maximal 5.000€). Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Tiroler Sanierungspreis 2024

→ www.energieagentur.tirol/sanierungspreis



ENERGIE
AGENTUR
TIROL

Einreich-
schluss:
28.07.2023





Vier Fakten ohne Diskussion

Jedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik sollte natürlich geprüft werden.



Die Kompetenz für
Wasser und Energie.

Technologie technisch ausgereift

Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

Wirtschaftlichkeit und Ökologie

Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne.

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen:

Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter: www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute

Weiterführende Förderinformationen finden sie unter:

Förderung vom Land Tirol für 6. und 7. kWp

Förderung Energiespeicher: ÖMAG und KPC

nächsten Fördercalls in diesem Jahr und das Prozedere

Beratungseinrichtung der Energieagentur Tirol:

Das Land Tirol bietet mit den Beratungseinrichtungen der Energieagentur Tirol in allen Teilen des Landes ein kostenloses Beratungsangebot. Wir bitten Sie, die kostenlose unabhängige Energieberatung des Landes Tirol in Ihrer Region zu bewerben. Dafür sind, je nach Ihren Möglichkeiten, die Info-Boxen in verschiedenen Formaten verfügbar.

Bericht: Energieagentur Tirol



Verleihung des Verdienstzeichens

Johann Niederacher wurde für seine Dienste (mehr als 40 Jahre) in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser das Verdienstzeichen der Gemeinde Scheffau a.W.K. verliehen.



Verleihung der Ehrenurkunde

Manfred Hautz wurde für seine 18-jährige Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom Gemeinderat mit einer Ehrenurkunde geehrt.



Herzliche Gratulation zum 75. Hochzeitstag Elisabeth und Michael Grander!!!





Wir gratulieren...

Salvenmoser Aloisia

zum

101. Geburtstag!

Gasteiger Walburga

zum

90. Geburtstag!

Gartner Josef

zum

90. Geburtstag!

Mitterer Alfred

zum

80. Geburtstag!

Salvenmoser Georg

zum

80. Geburtstag!

Scheffauer Hochzeitsjubilare

Goldene Hochzeit:

Katharina und

Simon

Haselsberger

Elfriede und

Josef

Exenberger



Diamantene Hochzeit:

Gertraud und

Alfons

Exenberger

Katharina und

Christian

Steiner



Wir gratulieren den Eltern von:



**Herzliche
Gratulation!**



MOBIL AM WILDEN KAISER

Söll > Scheffau > Ellmau > Going und retour


WILDER KAISER
 Ellmau | Going | Scheffau | Söll

DORFABENDBUS

4061 WANDERBUS KAISERJET	Söll - Scheffau - Ellmau - Going	täglich	28.05.-03.10.2023	DI, MI, DO, FR 13.06.-08.09.
SÖLL Dorf	- - 08:20 08:50 09:20 09:50 10:20 10:50 11:20 12:30 13:30 14:30 15:00 15:30 16:00 16:30 17:00 17:30 18:30 19:50 21:10			
SÖLL Kreisverkehr	- - 08:21 08:51 09:21 09:51 10:21 10:51 11:21 12:31 13:31 14:31 15:01 15:31 16:01 16:31 17:01 17:31 18:31 19:51 21:11			
SÖLL Bergdoktorparkplatz - Ahornsee	- - 08:23 08:53 09:23 09:53 10:23 10:53 11:23 12:33 13:33 14:33 15:03 15:33 16:03 16:33 17:03 17:33 - - -			
SÖLL Gondelbahn Hexenwasser - Hohe Salve	- - 08:25 08:55 09:25 09:55 10:25 10:55 11:25 12:35 13:35 14:35 15:05 15:35 16:05 16:35 17:05 17:35 18:32* 19:52* -			
SÖLL Hauning Mitte	- - 08:29 08:59 09:29 09:59 10:29 10:59 11:29 12:39 13:39 14:39 15:09 15:39 16:09 16:39 17:09 17:39 18:34 19:54 21:14			
SÖLL Gasthof Bocking	- - 08:31 09:01 09:31 10:01 10:31 11:01 11:31 12:41 13:41 14:41 15:11 15:41 16:11 16:41 17:11 17:41 18:36 19:56 21:16			
SCHEFFAU Blaiken	- - 08:32 09:02 09:32 10:02 10:32 11:02 11:32 12:42 13:42 14:42 15:12 15:42 16:12 16:42 17:12 17:42 18:37 19:57 21:17			
SCHEFFAU Brandstadtbahn - Kaiser Welt	- - 08:34 09:04 09:34 10:04 10:34 11:04 11:34 12:44 13:44 14:44 15:14 15:44 16:14 16:44 17:14 17:44 - - -			
SCHEFFAU Am Trattenbach	- - 08:36 09:06 09:36 10:06 10:36 11:06 11:36 12:46 13:46 14:46 15:16 15:46 16:16 16:46 17:16 17:46 18:39 19:59 21:19			
SCHEFFAU Dorf	- - 08:42 09:12 09:42 10:12 10:42 11:12 11:42 12:52 13:52 14:52 15:22 15:52 16:22 16:52 17:22 17:52 18:42 20:02 21:22			
SCHEFFAU Gasthof Wilder Kaiser	- - 08:44 09:14 09:44 10:14 10:44 11:14 11:44 12:54 13:54 14:54 15:24 15:54 16:24 16:54 17:24 17:54 18:44 20:04 21:24			
SCHEFFAU Niederachen	- - 08:46 09:16 09:46 10:16 10:46 11:16 11:46 12:56 13:56 14:56 15:26 15:56 16:26 16:56 17:26 17:56 18:45 20:05 21:25			
ELLMAU Auwald	- - 08:48 09:18 09:48 10:18 10:48 11:18 11:48 12:58 13:58 14:58 15:28 15:58 16:28 16:58 17:28 17:58 18:47 20:07 21:27			
ELLMAU Gasthof Ellmauer Hof	- - 08:49 09:19 09:49 10:19 10:49 11:19 11:49 12:59 13:59 14:59 15:29 15:59 16:29 16:59 17:29 17:59 18:49 20:09 21:29			
ELLMAU KaiserBad	- - 08:53 09:23 09:53 10:23 10:53 11:23 11:53 13:03 14:03 15:03 15:33 16:03 16:33 17:03 17:33 18:03 18:52 20:12 21:32			
ELLMAU Dorf - Bauhof	- - 08:54 09:24 09:54 10:24 10:54 11:24 11:54 13:04 14:04 15:04 15:34 16:04 16:34 17:04 17:34 18:04 18:54 20:14 21:34			
ELLMAU Dorf - Alte Post	- - 08:56 09:26 09:56 10:26 10:56 11:26 11:56 13:06 14:06 15:06 15:36 16:06 16:36 17:06 17:36 18:06 - - -			
ELLMAU Bergdoktorpraxis - Achthof	- - 08:59 09:29 09:59 10:29 10:59 11:29 11:59 13:09 14:09 15:09 15:39 16:09 16:39 17:09 17:39 18:09 - - -			
ELLMAU Hartkaiserbahn - Ellmi's Zauberwelt	- - 09:01 09:31 10:01 10:31 11:01 11:31 12:01 13:11 14:11 15:11 15:41 16:11 16:41 17:11 17:41 18:11 - - -			
ELLMAU Dorf - Musikpavillon	- - 09:04 09:34 10:04 10:34 11:04 11:34 12:04 13:14 14:14 15:14 15:44 16:14 16:44 17:14 17:44 18:14 - - -			
GOING Astbergbahn Talstation	- - 09:07 09:37 10:07 10:37 11:07 11:37 12:07 13:17 14:17 15:17 15:47 16:17 16:47 17:17 17:47 18:17 - - -			
GOING Blattlthof	- -			
GOING Dorf	- - 09:09 09:39 10:09 10:39 11:09 11:39 12:09 13:19 14:19 15:19 15:49 16:19 16:49 17:19 17:49 18:19 18:56 20:16 21:36			
GOING Stanglwirt	08:20 08:50 09:10 09:40 10:10 10:40 11:10 11:40 12:10 13:20 14:20 15:20 15:50 16:20 16:50 17:20 17:50 18:20 19:00 20:20 21:40			
GOING Badeseen an	08:22 08:52 09:12 09:42 10:12 10:42 11:12 11:42 12:12 13:22 14:22 15:22 15:52 16:22 16:52 17:22 17:52 18:22 19:02 20:22 21:42			
4061 WANDERBUS KAISERJET	Going - Ellmau - Scheffau - Söll	täglich	28.05.-03.10.2023	DI, MI, DO, FR 13.06.-08.09.
GOING Badeseen ab	08:22 08:52 09:22 09:52 10:22 10:52 11:22 12:22 13:22 14:32 15:02 15:32 16:02 16:32 17:02 17:32 - - -			
GOING Pramkapelle	08:24 08:54 09:24 09:54 10:24 10:54 11:24 12:24 13:24 14:34 15:04 15:34 16:04 16:34 17:04 17:34 - - -			
GOING Thurnbichlkreuzung	08:27 08:57 09:27 09:57 10:27 10:57 11:27 12:27 13:27 14:37 15:07 15:37 16:07 16:37 17:07 17:37 - - -			
GOING Dorf	08:29 08:59 09:29 09:59 10:29 10:59 11:29 12:29 13:29 14:39 15:09 15:39 16:09 16:39 17:09 17:39 - - -			
GOING Astbergbahn Talstation	08:32 09:02 09:32 10:02 10:32 11:02 11:32 12:32 13:32 14:42 15:12 15:42 16:12 16:42 17:12 17:42 - - -			
GOING Blattlthof	- -			
ELLMAU Dorf - Alte Post	08:35 09:05 09:35 10:05 10:35 11:05 11:35 12:35 13:35 14:45 15:15 15:45 16:15 16:45 17:15 17:45 - - -			
ELLMAU Bergdoktorpraxis - Achthof	08:37 09:07 09:37 10:07 10:37 11:07 11:37 12:37 13:37 14:47 15:17 15:47 16:17 16:47 17:17 17:47 - - -			
ELLMAU Hartkaiserbahn - Ellmi's Zauberwelt	08:38 09:08 09:38 10:08 10:38 11:08 11:38 12:38 13:38 14:48 15:18 15:48 16:18 16:48 17:18 17:48 - - -			
ELLMAU Dorf - Musikpavillon	08:41 09:11 09:41 10:11 10:41 11:11 11:41 12:41 13:41 14:51 15:21 15:51 16:21 16:51 17:21 17:51 - - -			
ELLMAU Dorf - Bauhof	08:42 09:12 09:42 10:12 10:42 11:12 11:42 12:42 13:42 14:52 15:22 15:52 16:22 16:52 17:22 17:52 - - -			
ELLMAU KaiserBad	08:46 09:16 09:46 10:16 10:46 11:16 11:46 12:46 13:46 14:56 15:26 15:56 16:26 16:56 17:26 17:56 - - -			
ELLMAU Steinerer Tisch	08:49 09:19 09:49 10:19 10:49 11:19 11:49 12:49 13:49 14:59 15:29 15:59 16:29 16:59 17:29 17:59 - - -			
ELLMAU Auwald	08:50 09:20 09:50 10:20 10:50 11:20 11:50 12:50 13:50 15:00 15:30 16:00 16:30 17:00 17:30 18:00 - - -			
SCHEFFAU Niederachen	08:51 09:21 09:51 10:21 10:51 11:21 11:51 12:51 13:51 15:01 15:31 16:01 16:31 17:01 17:31 18:01 - - -			
SCHEFFAU Am Trattenbach	08:53 09:23 09:53 10:23 10:53 11:23 11:53 12:53 13:53 15:03 15:33 16:03 16:33 17:03 17:33 18:03 - - -			
SCHEFFAU Dorf	08:55 09:25 09:55 10:25 10:55 11:25 11:55 12:55 13:55 15:05 15:35 16:05 16:35 17:05 17:35 18:05 - - -			
SCHEFFAU Gasthof Wilder Kaiser	08:57 09:27 09:57 10:27 10:57 11:27 11:57 12:57 13:57 15:07 15:37 16:07 16:37 17:07 17:37 18:07 - - -			
SCHEFFAU Brandstadtbahn - Kaiser Welt	08:58 09:28 09:58 10:28 10:58 11:28 11:58 12:58 13:58 15:08 15:38 16:08 16:38 17:08 17:38 18:08 - - -			
SCHEFFAU Blaiken	08:59 09:29 09:59 10:29 10:59 11:29 11:59 12:59 13:59 15:09 15:39 16:09 16:39 17:09 17:39 18:09 - - -			
SÖLL Gasthof Bocking	09:01 09:31 10:01 10:31 11:01 11:31 12:01 13:01 14:01 15:11 15:41 16:11 16:41 17:11 17:41 18:11 - - -			
SÖLL Hauning West	09:03 09:33 10:03 10:33 11:03 11:33 12:03 13:03 14:03 15:13 15:43 16:13 16:43 17:13 17:43 18:13 - - -			
SÖLL Bergdoktorparkplatz - Ahornsee	09:06 09:36 10:06 10:36 11:06 11:36 12:06 13:06 14:06 15:16 15:46 16:16 16:46 17:16 17:46 18:16 - - -			
SÖLL Gondelbahn Hexenwasser - Hohe Salve	09:08 09:38 10:08 10:38 11:08 11:38 12:08 13:08 14:08 15:18 15:48 16:18 16:48 17:18 17:48 18:18 - - -			
SÖLL Kreisverkehr	09:11 09:41 10:11 10:41 11:11 11:41 12:11 13:11 14:11 15:21 15:51 16:21 16:51 17:21 17:51 18:21 - - -			
SÖLL Dorf	09:12 09:42 10:12 10:42 11:12 11:42 12:12 13:12 14:12 15:22 15:52 16:22 16:52 17:22 17:52 18:22 - - -			

Anm: Aufgrund von Bauarbeiten an der B178 in Scheffau kann es zu größeren Verspätungen kommen.

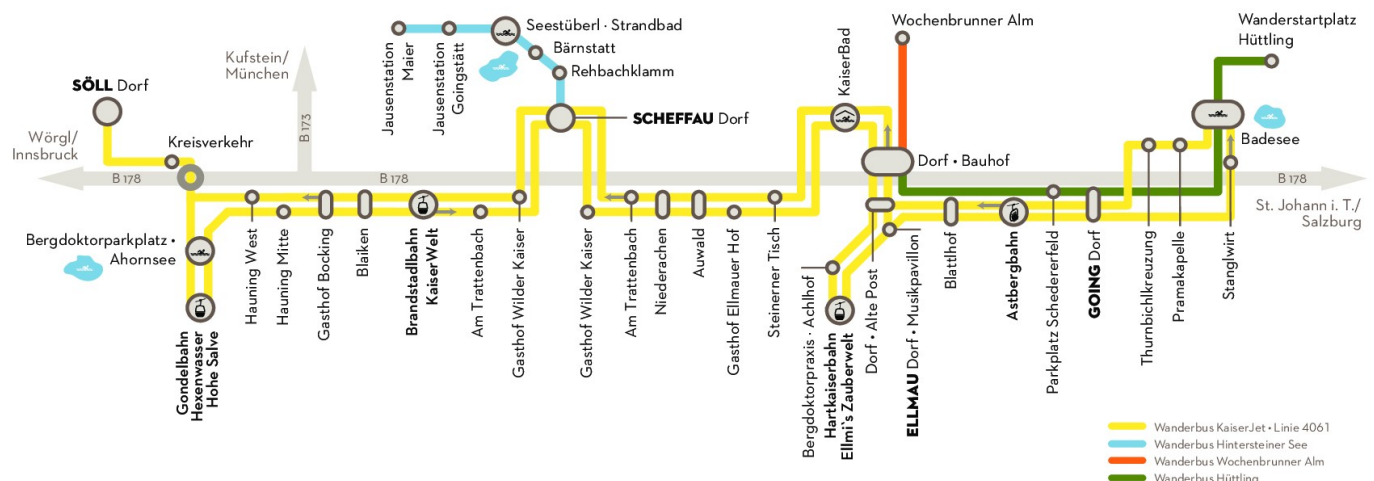
* Wird nur donnerstags angefahren!

Die Wanderbusse in der Region WILDER KAISER

Das Netz an kostenlos nutzbaren Wanderbussen in der Region Wilder Kaiser besteht aus dem **Wanderbus KaiserJet**, der die Ortskerne, Bergbahnen und Badeseen von Ellmau, Going, Scheffau und Söll verbindet und mehreren Wanderbussen (< 30 Personen), die die Gäste zu den Wanderstartplätzen auf der Wilder Kaiser Seite bringen: **Hintersteiner See** Ostufer bzw. Westufer und **Wochenbrunner Alm** bzw. **Hüttling**. Sollte der KaiserJet Verspätung haben, warten diese kleineren Busse auf dessen Ankunft oder es fährt kurz später ein zusätzlicher Bus.

Die Nutzung der Wanderbusse ist kostenlos. Für die Mitnahme von Hunden gilt die gesetzlich **verordnete Leinen- und Maulkorbpflicht**. Die Mitnahme von Fahrrädern ist nicht möglich. Gruppenebeförderungen können nicht garantiert werden.

Zwischen 9 und 11 Uhr sind die Busse sehr voll, wir empfehlen frühere oder spätere Fahrten bzw. ein Ausweichen auf die, mit der Wilder Kaiser Gästekarte ebenfalls kostenlosen Linienbusse. Fehler und Fahrplan-Änderungen vorbehalten. **Wanderbus-Hotline: T +43 (0) 50509**



MOBIL AM WILDEN KAISER



WANDERBUS HINTERSTEINER SEE		Scheffau - Hintersteiner See - Scheffau täglich 18.05.-26.10.2023																	
SCHEFFAU Dorf	08:47	09:17	09:27	09:47	09:57	10:17	10:27	10:51	10:57	11:30	11:47	11:57	12:27	12:57	13:58	14:03	14:28	14:43	14:58
SCHEFFAU Rehbachklamm	08:49	09:19	09:29	09:49	09:59	10:19	10:29	10:53	10:59	11:32	11:49	11:59	12:29	12:59	14:00	14:05	14:30	14:45	15:00
SCHEFFAU Bärnstatt	08:54	09:24	09:34	09:54	10:04	10:24	10:34	10:58	11:04	11:37	11:54	12:04	12:34	13:04	14:05	14:10	14:35	14:50	15:05
SCHEFFAU Seestüberl - Strandbad	08:58	09:28	09:38	09:58	10:08	10:28	10:38	11:02	11:08	11:41	11:58	12:08	12:38	13:08	14:09	14:14	14:39	14:54	15:09
SCHEFFAU Jausenstat. Goingsstätt	09:03	-	-	-	-	10:33	-	-	11:13	-	-	12:13	-	-	14:14	-	-	14:59	-
SCHEFFAU Jausenstat. Maier	09:06	-	-	-	-	10:36	-	-	11:16	-	-	12:16	-	-	14:17	-	-	15:02	-
SCHEFFAU Jausenstat. Goingsstätt	09:09	-	-	-	-	10:39	-	-	11:19	-	-	12:19	-	-	14:20	-	-	15:05	-
SCHEFFAU Seestüberl - Strandbad	09:14	09:29	09:39	09:59	10:09	10:44	10:39	11:03	11:24	11:42	11:59	12:24	12:39	13:09	14:25	14:15	14:40	15:10	15:10
SCHEFFAU Bärnstatt	09:18	09:33	09:43	10:03	10:13	10:48	10:43	11:07	11:28	11:46	12:03	12:28	12:43	13:13	14:29	14:19	14:44	15:14	15:14
SCHEFFAU Rehbachklamm	09:23	09:38	09:48	10:08	10:18	10:53	10:48	11:12	11:33	11:51	12:08	12:33	12:48	13:18	14:34	14:24	14:49	15:19	15:19
SCHEFFAU Dorf	09:25	09:40	09:50	10:10	10:20	10:55	10:50	11:14	11:35	11:53	12:10	12:35	12:50	13:20	14:36	14:26	14:51	15:21	15:21

WANDERBUS WOCHENBRUNNER ALM		Ellmau - Wochenbrunner Alm - Ellmau täglich 28.05.-26.10.2023																	
ELLMAU Dorf - Bauhof	08:20	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15		
ELLMAU Wochenbrunner Alm	08:35	09:15	09:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30		
ELLMAU Dorf - Bauhof	08:50	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45		

WANDERBUS HÜTTLING		Ellmau - Hüttling - Ellmau täglich 28.05.-03.10.2023																	
ELLMAU Dorf - Bauhof	09:15	10:15	14:00	15:30	17:30														
GOING Parkplatz Schedererfeld	09:18	10:18	14:03	15:33	17:33														
GOING Dorf	09:20	10:20	14:05	15:35	17:35														
GOING Badensee	09:23	10:23	14:08	15:38	17:38														
GOING Wanderstartplatz Hüttling	09:30	10:30	14:15	15:45	17:45														
GOING Badensee	09:37	10:37	14:22	15:52	17:52														
GOING Dorf	09:40	10:40	14:25	15:55	17:55														
GOING Parkplatz Schedererfeld	09:42	10:42	14:27	15:57	17:57														
ELLMAU Dorf - Bauhof	09:45	10:45	14:30	16:00	18:00														



BUS verpasst? Kein Problem, unsere lokalen Taxiunternehmen bringen Sie gerne ans Ziel.
(Preis nach Absprache)

ELLMAU/GOING: Stadttaxi Ellmau/Kitzbühel | +43 (0) 5358 3912
Taxi SOS 24 Stunden | +43 (0) 5358 44344
Kaiser Taxi Ellmau | +43 (0) 676 7915880

SCHEFFAU: Taxi Gatt | +43 (0) 5358 8112

SÖLL: Taxi Royal | +43 (0) 664 3293979
Taxi Stefan | +43 (0) 5333 6161
Taxi Peda | +43 (0) 5333 43333

Informationen zu **zusätzlichen Mobilitätsangeboten** wie E-Bike-Verleih, VVT Region Ellmau, Ladestationen für E-Autos und Skibussen finden Sie unter www.wilderkaiser.info/mobil

SHUTTLE-SERVICE

Von den umliegenden **Bahnhöfen Kufstein und Wörgl** sowie den **Flughäfen Innsbruck, Salzburg und München** gibt es attraktive Shuttle-Services in die Unterkünfte in Ellmau, Going, Scheffau und Söll. www.wilderkaiser.info/shuttle

TAXI ZUR BERGDOKTORPRAXIS ELLMAU

Das Taxi bringt Sie für nur € 2,- zur Bergdoktorpraxis. Den Taxi-standplatz finden Sie beim Bergdoktorparkplatz entlang der Austraße.



WILDER KAISER

NaturTrip

Die schönsten Ausflugsziele – natürlich per Bus & Bahn.

Jetzt brauchst du wirklich kein Auto mehr am Wilden Kaiser. Mit der Web App Wilder Kaiser NaturTrip kannst du kinderleicht planen, welche Ausflugsziele von deiner Unterkunft mit Bus & Bahn leicht erreichbar sind. Wir zeigen dir automatisch Ziele an, zu denen du direkt bzw. mit wenig Umsteigen hinkommst.

Ab jetzt klimafreundlich in die schöne Natur – auf geht's!

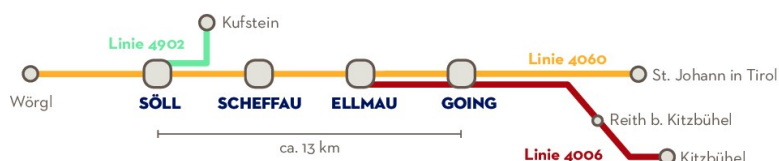
wilderkaiser.naturtrip.app

GÄSTEKARTE = FAHRKARTE

4060 von Wörgl bis St. Johann,

4006 von Ellmau nach Kitzbühel,

4902 von Söll nach Kufstein!





Veranstaltungskalender 2023

Der Kalender beinhaltet nur die beim Gemeindeamt bekannt gegebenen bzw. angemeldeten Veranstaltungen.

Keine Garantie auf Vollständigkeit.

Mi., 07.06.2023	20:00 Uhr	„Der Rauberpfaff“	Theaterstadl	Heimatbühne
Do., 08.06.2023	08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam mit anschließender Prozession	Pfarrkirche Musikpavillon	Pfarre
Fr., 09.06.2023	20:00 Uhr	„Der Rauberpfaff“	Theaterstadl	Heimatbühne
Sa., 10.06.2023	14:00 Uhr	Firmung	Pfarrkirche	Pfarre
Fr., 16.06.2023	20:00 Uhr	„Der Rauberpfaff“	Theaterstadl	Heimatbühne
Sa., 17.06.2023	20:00 Uhr	Am Ende einer Nacht - Theaterstück Erstaufführung von Eva Maria Gintsberg	Theaterstadl	Kulturreferat
So., 18.06.2023	08:30 Uhr	Herz-Jesu-Fest mit anschließender Prozession	Musikpavillon	Pfarre
Di., 20.06.2023	20:00 Uhr	Am Ende einer Nacht - Theaterstück	Theaterstadl	Kulturreferat
Mi., 21.06.2023	20:00 Uhr	Am Ende einer Nacht - Theaterstück	Theaterstadl	Kulturreferat
Do., 22.06.2023	19:00 Uhr	Pfarrpatrozinium mit Pfarrfest	Musikpavillon	Pfarre
Fr., 23.06.2023	ganztägig	Kaiserkronetrail	Musikpavillon	TVB
Sa., 24.06.2023	ganztägig	Kaiserkronetrail	Musikpavillon	TVB
Do., 29.06.2023	20:00 Uhr	Dorfabend und Platzkonzert	Musikpavillon	BMK Scheffau
So., 02.07.2023	08:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Fest des Lebens	Musikpavillon	Pfarre
Fr., 07.07.2023	21:00 Uhr	Sommerkino „Hui Buh 2“	Musikpavillon	Bildung & Kultur
Sa., 15.07.2023	15:00 Uhr	Dorffest Scheffau	Musikpavillon	Vereine
Fr., 21.07.2023	21:00 Uhr	Sommerkino „Stams“	Musikpavillon	Bildung & Kultur
Fr., 04.08.2023	21:00 Uhr	Sommerkino „Die Kunst der Nächstenliebe“	Musikpavillon	Bildung & Kultur
Di., 15.08.2023	10:00 Uhr	Festgottesdienst Mariä Himmelfahrt	Musikpavillon	Pfarre
So., 20.08.2023	10:00 Uhr	Bergmesse am Treffauer	Treffauer	Bergrettung
Fr., 01.09.2023	18:00 Uhr	Gourmetfestival	Musikpavillon	TVB
Do., 07.09.2023	20:00 Uhr	Dorfabend und Platzkonzert	Musikpavillon	BMK Scheffau

